



INFORMATION

Präsident:	Philip Rochat, Auf der Schanz 17,	4132-Muttenz (CH)
Vice-Präs.:	Georges Fausch, Friedhofstr. 33,	8048-Zürich (CH)
Kassier:	Arthur Speer, D-7541-Engelsbrand,	Kreis Calw (D)
Bank:	Schweizerische Bankgesellschaft,	4000-Basel (CH)

Liebe Sportfreunde,

20. Juni 1968

MONZA: Wir bestätigen Ihnen unsere kürzliche Mitteilung, wonach das CLERICI-Gedenkrennen auf den 7. Juli verschoben wurde. Dank diesem Entgegenkommen unserer italienischen Freunde sind die deutschen Konkurrenten nun auch in der Lage, dieses wichtige Rennen zu bestreiten, was am vorgesehenen Datum vom 16. Juni nicht möglich gewesen wäre, da an diesem Wochenende ein dtsh. Meisterschaftslauf angesetzt war.

HANNOVER: Wir möchten dem Hannoverschen Club an dieser Stelle in doppelter Hinsicht gratulieren. Einmal zur gut gelungenen Renovation der Piste und dann ganz besonders dem Präsidenten des DMMC, Harald ARLAUTZKI, dem eine beachtenswerte Verbesserung des deutschen Rekordes der Klasse 10 ccm auf 239,36 km/H gelungen ist. Alle Achtung vor dem regen Einsatz der RG Heidering und den daraus resultierenden hervorragenden Leistungen!

RANGLISTEN: Für die ersten Rennen der Saison 1968 liegen die Ranglisten bereits vor; dieselben erhalten Sie in der Beilage. Inhaber der FEMA-Mappe werden gebeten, dieselben am vorgesehenen Orte einzureihen. Bei dieser Gelegenheit möchten wir alle Rennleiter nochmals ersuchen, bei der Veröffentlichung der Resultate stets die Geschwindigkeit von BEIDEN Läufen anzugeben (sowie natürlich wie gewohnt Name, Vorname, Wohnort und Marke des Motors).

WELTREKORD 10 ccm: Am 21. April 1968 wurde der bestehende Weltrekord in Californien durch ROY TORREY auf 156.52 m/H (=251,84 km/H) erhöht. Es handelt sich um denselben 1234-Wagen, der während 11 Jahren bereits den Weltrekord mit über 250 km/H gehalten hatte, bevor Glenn Fairabend letztes Jahr die Bestzeit von 251,40 aufstellte.

BOERSE: John ELLIS, Bergen Avenue 630, JERSEY CITY (07304 N.Y.) USA möchte einen guten 5 ccm Wagen kaufen. Angebote direkt an John per Luftpost durch das FEMA-Bureau.



Europameisterschaft 3./4. August 1968 in DIEPPE

Wir nehmen an, dass Sie alle Ihre Zimmer bereits reserviert haben. Trotz der Streiks haben wir bereits eine schriftliche Bestätigung unserer Reservationen (Aguado) erhalten. Wir konnten auch ohne weiteres telefonisch mit dem Hotel sprechen.

Auf unsere Anfrage betreffend Abhaltung der Delegiertenversammlung bereits am Freitag Abend, den 2. 8. 68 um 18 Uhr haben wir keine Einwände bekommen und haben deshalb den Organisatoren unsere Zustimmung gegeben.

Die Länderpräsidenten der FEMA haben bereits direkt von Frankreich die Einladung zur EM sowie ein detailliertes Programm bekommen. Hier eine kurze Uebersetzung:

- Mittwoch: Freies Training 10 - 12 und 14 - 18 Uhr.
Donnerstag: Offiz. Training 10 - 12 $\frac{1}{2}$ und 13 $\frac{1}{2}$ - 18 Uhr.
Freitag: Offiz. Training 10 - 12 $\frac{1}{2}$ und 13 $\frac{1}{2}$ - 18 Uhr.
- 18 Uhr FEMA-Versammlung (Besammlung auf der Piste)
- Festlegung der internationalen Jury.
Samstag: 09.30 Besammlung auf der Piste, Wagenabnahme und
Besichtigung der Piste durch internat. Jury.
10.30 Erster Lauf der EM in der Reihenfolge 1,5 -
2,5 - 5 - 10 ccm.
- Pistenreinigung zwischen den K. 2,5 und 5 ccm
- Unterbrechung von 30 Minuten für die Mittagsverpflegung (Kalte Mahlzeiten, Sandwiches und Getränke auf den Pistenareal erhältlich).
18.00 Ende des 1. Laufes der EM.
- Gemeinsame Abendunterhaltung für die FEMA-Mitglieder und deren Familien.
Sonntag, den 4. 8. 68:
- 2. Lauf der EM von 10.00 bis 18.00 Uhr mit 30 Minuten Unterbruch für die Mittagsverpflegung wie am Samstag.
- Pistenreinigung zwischen den Klassen 2,5 und 5 ccm
18.00 Ende des 2. Laufes der EM
18.30 Preisverteilung und Ehrenwein der Stadtverwaltung Dieppe.

Die Zeitmessung wird durch 2 Uhren der Firma Jaquet (Schweiz) auf 1/100 Sek. gewährleistet. Rundenzählautomat.

Die Landesorgane erhalten in der Beilage den Meldebogen für die Länder-Teams (+ 1 Kopie für die eigenen Akten), welche Sie uns bitte spätestens per 5. Juli 1968, in MUTTENZ eintreffend zustellen wollen.

Neben den 16 zugelassenen Modellen bitten wir Sie um folgende Angaben, welche die reibungslose Abwicklung der EM gewährleisten sollen:

- 1. Name der 2 Delegierten jedes Landes für die FEMA-Versammlung,
- 2. Name des Equipen-Chefs. Dieser wird vom Rennleiter alle notwendigen Auskünfte und Weisungen erhalten, zwecks Weiterleitung an die Konkurrenten seines Landes.
Ausserdem wird der Equipenchef sein Land bei der internationalen Jury vertreten, welche eventuell technische oder administrative Fragen während der Veranstaltung zu lösen haben könnte.

Ferner möchten wir Sie bitten, Ihre Anträge für die Delegiertenversammlung ebenfalls vor dem 5. Juli 1968 in MUTTENZ eintreffend einzureichen, damit wir dann sofort jedem Lande die Möglichkeit geben können, diese Anträge VOR der Versammlung innerhalb der lokalen Clubs zu besprechen. Somit hoffen wir zu erreichen, dass die Delegierten nicht nur ihre persönliche Meinung, sondern auch diejenige ihrer ganzen Mitgliedschaft an der Versammlung vertreten.

Unsererseits haben wir bereits folgende Punkte zur Besprechung vorgemerkt:

- Einführung des Normalbrennstoffes 80/20.
- Ergänzungen oder Aenderungsvorschläge der Reglemente "Cat. MONZA"
- Ergänzungen oder Aenderungsvorschläge der Reglemente "Crash+Cash"
- Sollen die Länder-Vorsitzenden mit Fr. 30.- für die FEMA-Mappe belastet bleiben, oder soll die FEMA-Kasse diese Kosten tragen?
- Vorschläge zur Ergänzung der FEMA-Mappe.

Bitte senden Sie uns Ihre Anträge ohne Verspätung ein, damit wir dieselben bereits am 8. Juli in unserer letzten "Information" vor der EM veröffentlichen können. Wir freuen uns jetzt schon auf ein gutes Gelingen der EM und danken Ihnen im voraus aufrichtig für Ihre Mithilfe.